

**Antrag 1  
des Bezirksvorstandes an den Bezirksparteitag am 10.12.2010**

1 Der Bezirksparteitag der CDU Ruhr möge beschließen:  
2  
3

4 **Datteln 4 – ökologisch, industriepolitisch, volkswirtschaftlich –**  
5 **Sinnvoll und wichtig für die Metropole Ruhr**  
6

7 Die CDU Ruhr fordert Landesregierung und den Regionalverband Ruhr als Planungsträger  
8 auf, die notwendigen planungsrechtlichen Verfahren zur Errichtung des Kraftwerks am  
9 Standort Datteln 4 aktiv und zielorientiert zu begleiten, **insbesondere den**  
10 **Erarbeitungsbeschluss für eine Änderung des Regionalplans umgehend zu fassen.**  
11

12 Die Metropole Ruhr muss Energie- und Industrieregion bleiben.  
13

14 **Begründung:**  
15

16 **Alte Kraftwerke ersetzen**

17 Das neue Kraftwerk wird alte, weniger effiziente Kraftwerke in Nordrhein-Westfalen ersetzen,  
18 so z. B. an den Standorten Shamrock in Herne und Datteln-alt. Der Bau des effizienteren  
19 Kraftwerks am Standort Datteln 4 stellt einen sinnvollen Beitrag zum Klimaschutz dar.  
20

21 **Kraftwärmekoppelung nutzen, Fernwärme modernisieren**

22 Das neue Steinkohlekraftwerk Datteln 4 wird u. a. durch die Nutzung der  
23 Kraftwärmekoppelung deutlich effizienter arbeiten und die Fernwärmeversorgung im  
24 nördlichen Ruhrgebiet, insbesondere den Städten Bochum, Herne, Castrop-Rauxel, Datteln,  
25 Recklinghausen, Herten, Marl, Gelsenkirchen, Gladbeck und Dortmund modernisieren und  
26 sichern. Nach Inbetriebnahme werden dadurch jedes Jahr weit über 1 Mio. t CO<sub>2</sub>-Emissionen  
27 eingespart. Es liefert zudem als größter Einspeisepunkt Strom für den umweltfreundlichen  
28 Bahnverkehr.  
29

30 **Arbeitsplätze sichern**

31 Der Bau des Kraftwerks hat positive wirtschaftliche Auswirkungen für ganz Deutschland und  
32 sichert Arbeitsplätze in der Region auf Jahrzehnte. Die bereits jetzt erfolgten Investitionen  
33 von über 1 Mrd. € bedeuten Beschäftigung von 6.300 Personen; nach Inbetriebnahme  
34 werden es 500 Arbeitsplätze in der Region sein, die dadurch dauerhaft gesichert werden.  
35 Das Projekt hat industriepolitische Präzedenzwirkung für andere Vorhaben in der Region und  
36 in NRW und darf, nachdem bereits mehr als 1 Mrd. Euro verbaut wurde, nicht zu einer  
37 Investitionsruine mit erheblichem Schaden für die Volkswirtschaft werden.  
38  
39

**Empfehlung der Antragskommission:                    Annahme - einstimmig**